



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hermann Ranke an Adolf Erman

Ranke, Hermann

Lützelburg, 02.11.1914

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-97898](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-97898)

Beantwort. 3/7.15.
Lützelberg i. Loth. 2. November 1914.

Leider, sehr unglücklich für Professor!

Es ist mir sehr leid, dass es mir nicht gelungen ist
Vorsicht nicht gelungener ist, aber 31. November
ist festlich meine Briefe mit der Tafel durch
zu verschieben, die Ihnen zur Vollendung der
gemeinen s-d-Periode aus Anwesenheit der dankbaren
Ihre die Vorbereitung wegen Zeitmangel mit
viele gute Mühe für das dritte hb-sd dar-
zubringen. Mein Wunsch die drei festgestellten
Nachzügler mir sehr freundlich sei! Ich hoffe sehr, dass
Sie mit Ihrer ganzen Familie bei guter Gesundheit
sind, sehr häufig einmal aus Schiefer hervorgehen wollen,
mit ihm etwas Nachsicht zu unterbreiten - das Beste
wird in der Hand adressiert - aber es kann besser
mit mir etwas besprechen.

Wenn es nicht rückt, sehr ist Ihnen aus Friedrichsper

Das letzte Lubus grüßen geschied, vor meinem Verzug
wurde das Aufmarsch 3 Stunden lang die Befestigung
zu lassen gah. Nach meinem Reize Aufbruch in Kassel-
berg hat mir dann am 26. August mittags in Saarburg
eingetroffen wie schon zwei Stunden in Kassel oder in
die große Kuchel wie dieses heißt. Zunächst
ging die Bewegung unruhig, und mir fiel manigfaltig
6 Tage hier in Frankreich gewesen - in der Häubler
Blâmont, vor mir eine starke Station zu lassen gah
- aber dann ging es wieder vorwärts, in einem Gemälde
am 43 km vor, das für zwei Stunden in einem
für eine ungenügende Leistung war, wie schon hier
mir Saarburg und in der Nähe gah, bis mir
es - wiederum als Befestigung - vor mich
überlassen gah. Mit einem vollen Monat liegen
auf sich, in sehr guten Umständen, in der vor mir
das mich auf 3 Tage hinführen konnte, in einem
wichtigen Vorgesetz als Befestigungskontingent
besteht und meinem Züge die mit 47 km gah.
nach 11 km lange Strecke um für bis Faber - in
einer ungenügenden Chaussee, die in der Nähe
wahr der Gasse in der Rhein-Maine Kanal gah,

ein neu auf der in meine tägliche Routine nur
große Freude in Radfahren.

Dann sah ich eine neue Ausstellung von
meiner Dargestellten. Ich habe es nicht mehr
möglich, was ich nicht mehr. Gute Anweisung was für
mei fast unentbehrlichen Rauschen, das
die ich für mich, in Form, wie ich ich für die Luffahrt
in Manonville fast Augen und mehr vorwärts
sah. Man spricht von meinem Dargestellten in der
Kaufhaus zwischen Tour in Espinal - wegen nicht
was es ist und erfahren. — —

Das Leben für alle, die ich in meinem Leben
in die Freiheit gebracht - das ist die Aufgabe in
Haltung und nicht mehr, wie wir nicht mehr, die
sich in der Welt auf der ganz neuen Seite.

Ein großer Erfolg war die Arbeit, das
neue Roesel gefallen. Ich sah ich auf meine Arbeit
wie ich in der Welt nicht mehr in der Welt
sah. Ich sah nicht mehr, wie ich nicht mehr
die neue Welt der Welt. Ich sah nicht mehr
neue Welt der Welt, die ich nicht mehr
sah. Ich sah nicht mehr, wie ich nicht mehr.

knobeln nicht gut verstanden ist. - Frei Klebs hat immer
athetische Dose erhalten. -

Mamma frei i. die Rindern geht es soll bei Dank
nichts sein, Lucia geht heute in die Schule, um die beide
Zehn Jahre Lucia auf im gleichen Volke. Lucie
kann sie lustig mit aus der Erde.

Spiegelberg, die ich eine bei Mammenschriften in Jahren
schon hat, kann sie beide in diese kleine Reise auf
nutzbringend, so bei ich über die deutsche Pflanzwelt
schreibe wenigstens die Ägyptologie ganz uninteressant.
Reinhardt ist ja auch noch als Offizier in Feld?

Lith gratuliere die Ihre wertvolle Gemälde eine auch
die jüngere Generation sehr herzlich - wie man
lieber die Tage zu sein, in der wir uns nach der Arbeit
in gemeinsamer Hausarbeit und Mammenschriften!

Auf die Sache in Verbindung mit der Sache
ist - sie muss allzulebte sein. Hoffentlich
die freigebliebenen Gratulation Ihre sehr dankbar in
unvergesslich voll erhalten
Kermaine Rauke